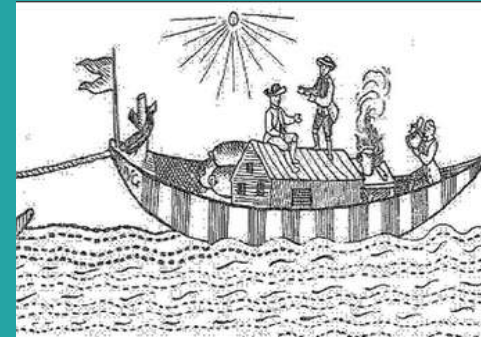


***„Herrlich strömender,
grünblauer Fluss...“***

***Der Inn und die Innschifffahrt
Vortrag von Bernhard Oberauer***



1. Der Inn – Gebirgsfluss dreier Länder

2. Die Schifffahrt auf dem Inn

3. Orte der Erinnerung an die Innschifffahrt

Wenn der Inn erzählen könnte...

- dann würde er erzählen,
- von den ersten Einbäumen und Kähnen, die auf ihm fahren...
- von den römischen Töpfern von Pons Aeni, die ihre Fracht auf ihm bis nach Ungarn brachten...
- von den ersten Glaubensboten, die ihn als Weg über die Alpen nach Rom nutzen...
- von den Schiffszügen und schmalen Zillen, die mühselig von Menschen und Tieren gegen den Strom gezogen wurden...

Verlauf des Inn mit Einzugsgebiet

Städte (Einwohner)

- über 1 000 000
- 100 000 - 1 000 000
- 50 000 - 100 000
- unter 50 000
- L. Liechtenstein
- Slow. Slowenien





















1. Der Inn – Gebirgsfluss dreier Länder

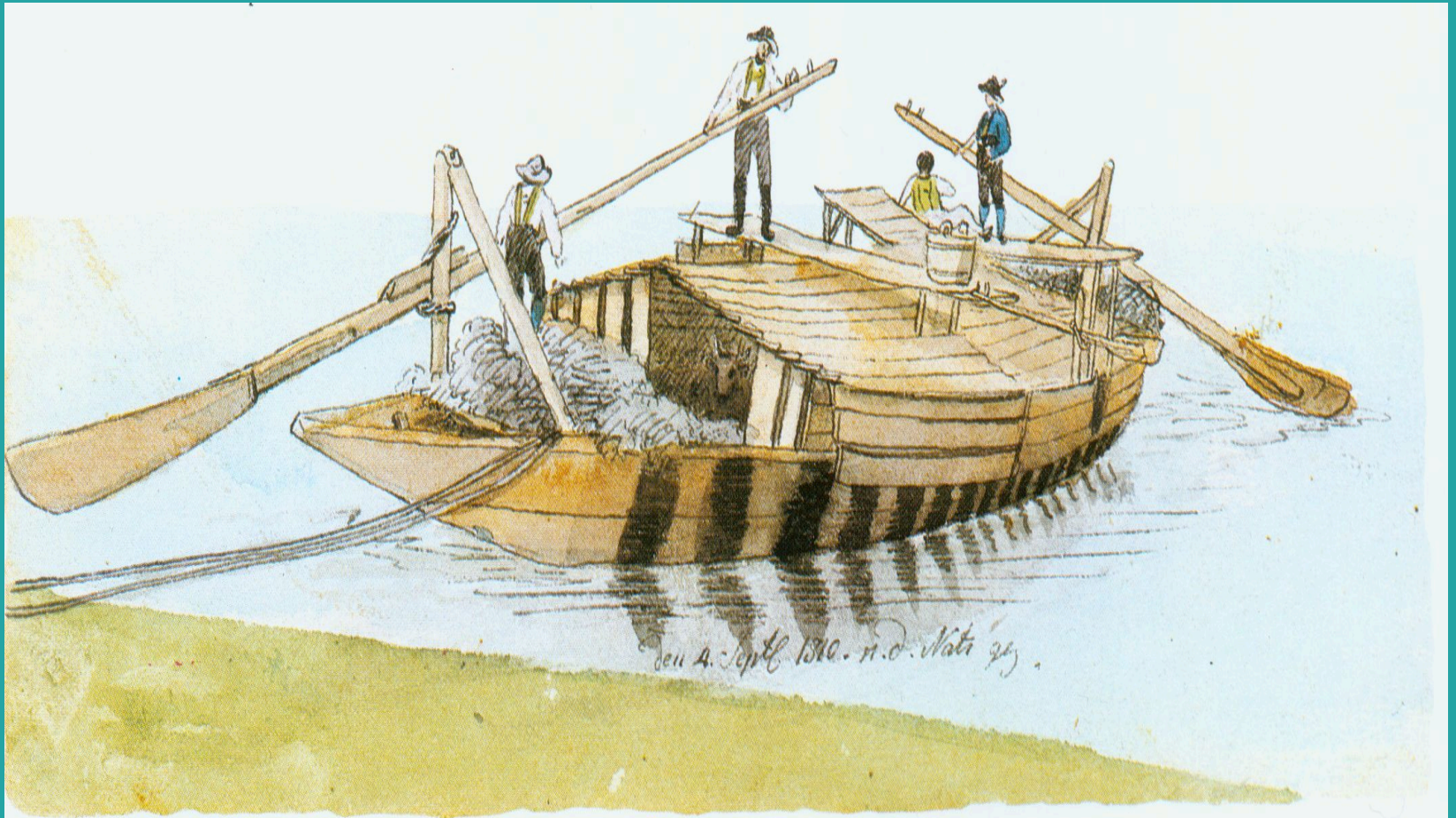
2. Die Schifffahrt auf dem Inn

3. Orte der Erinnerung an die
Innschifffahrt



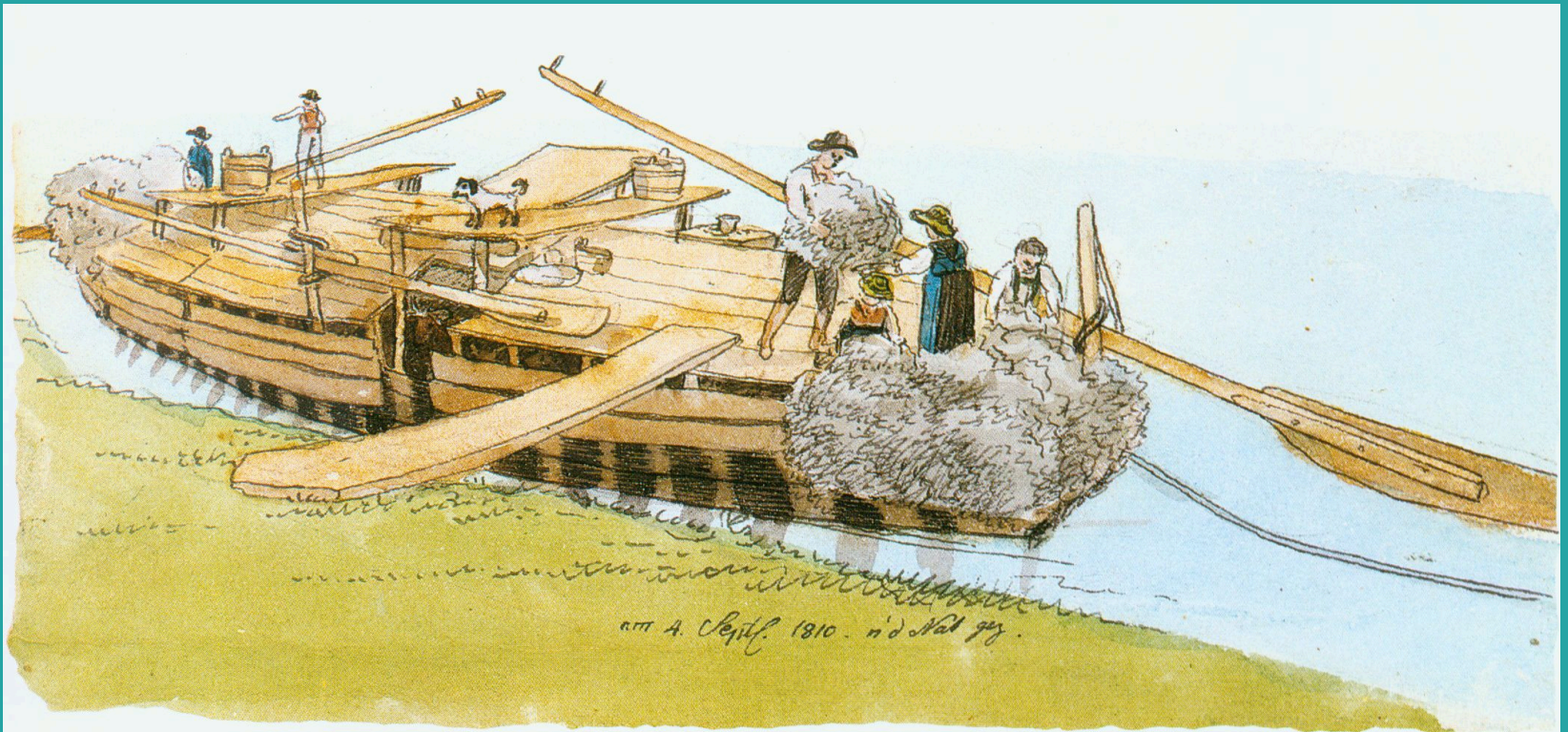
Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Die fertiggestellte Bogenbrücke über dem Inn. Rosenheim, 1811.

Hohenau



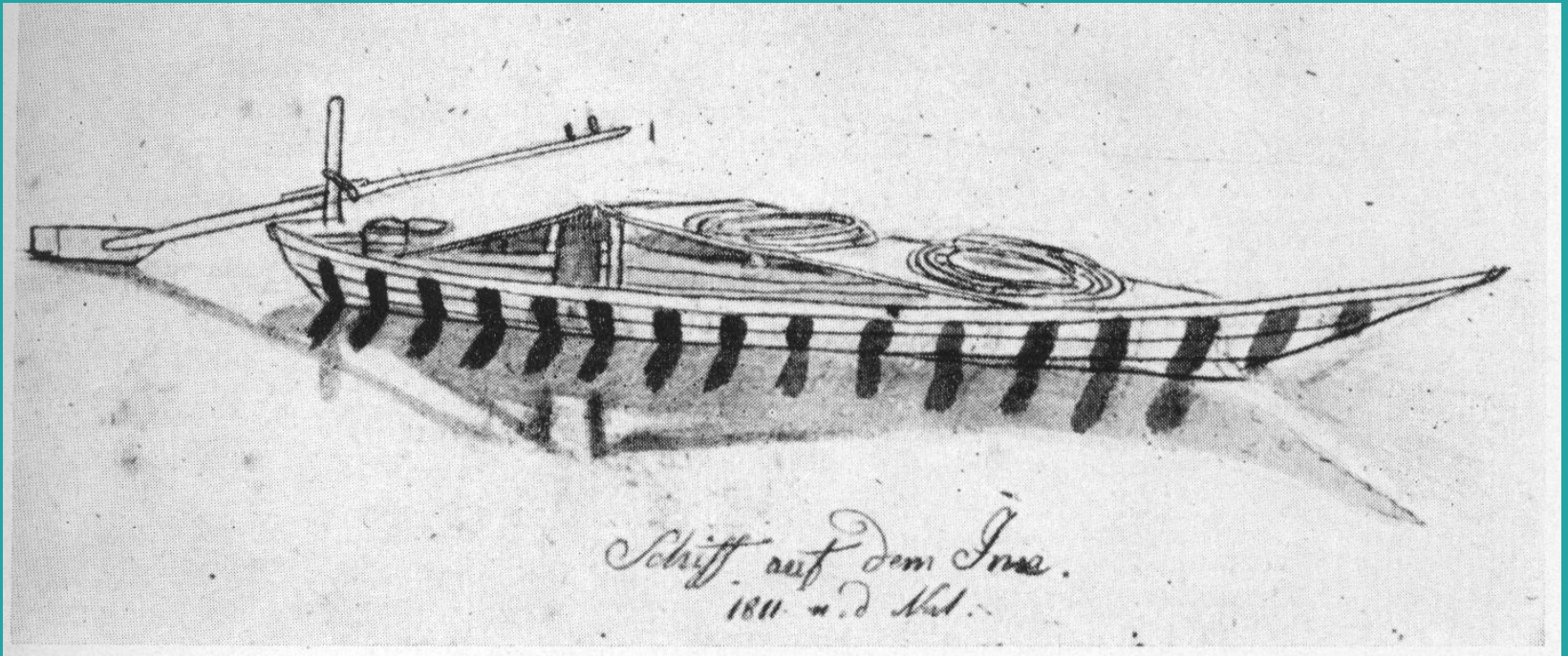
**Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Innplatte. Am 4. April 1810
in der Natur gez.**

Schwemmer



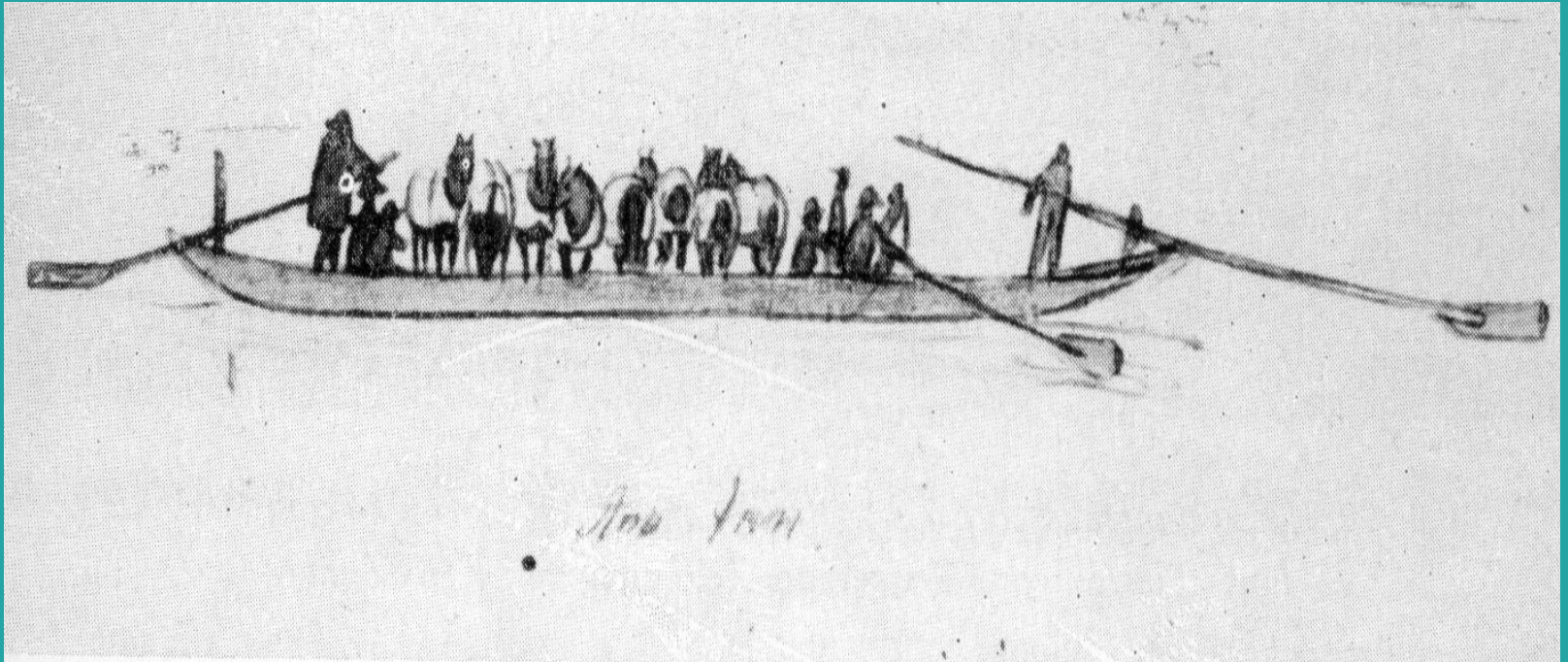
**Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Innplätte. Am 4. April 1810
in d. Natur gez.**

Seilmutzen



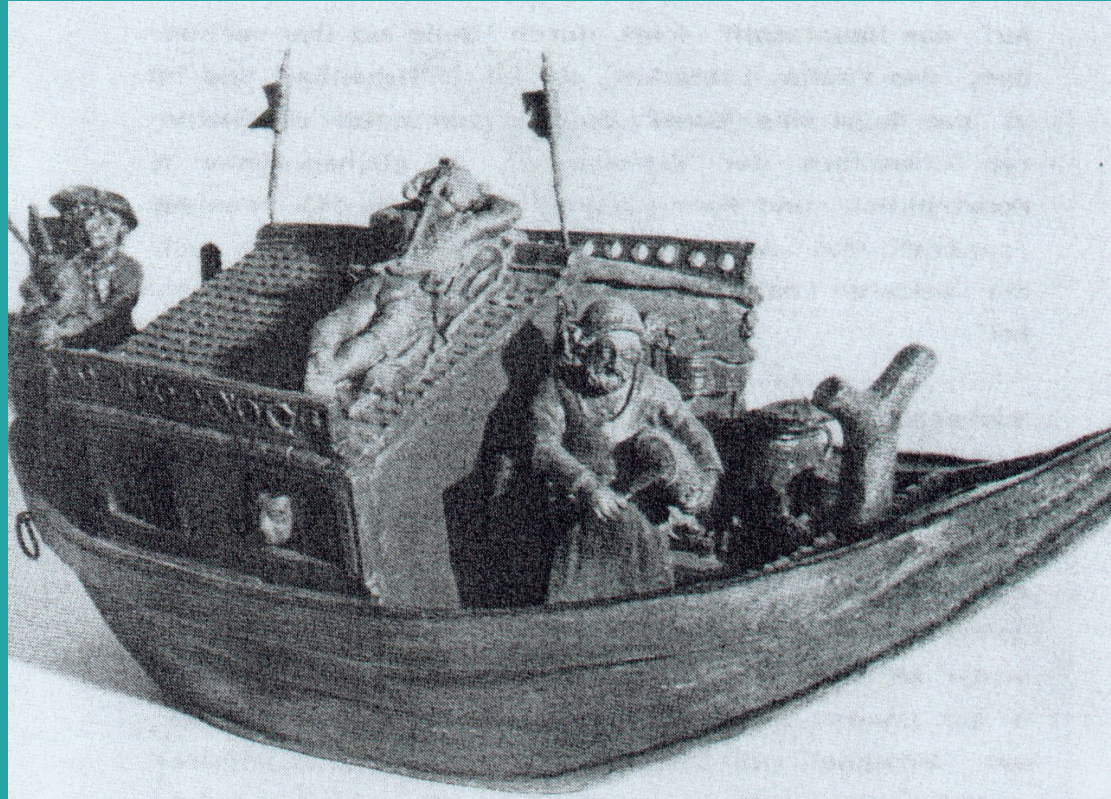
Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Schiff auf dem Inn, 1811 n. d. Natur gezeichnet.

Rossplätte

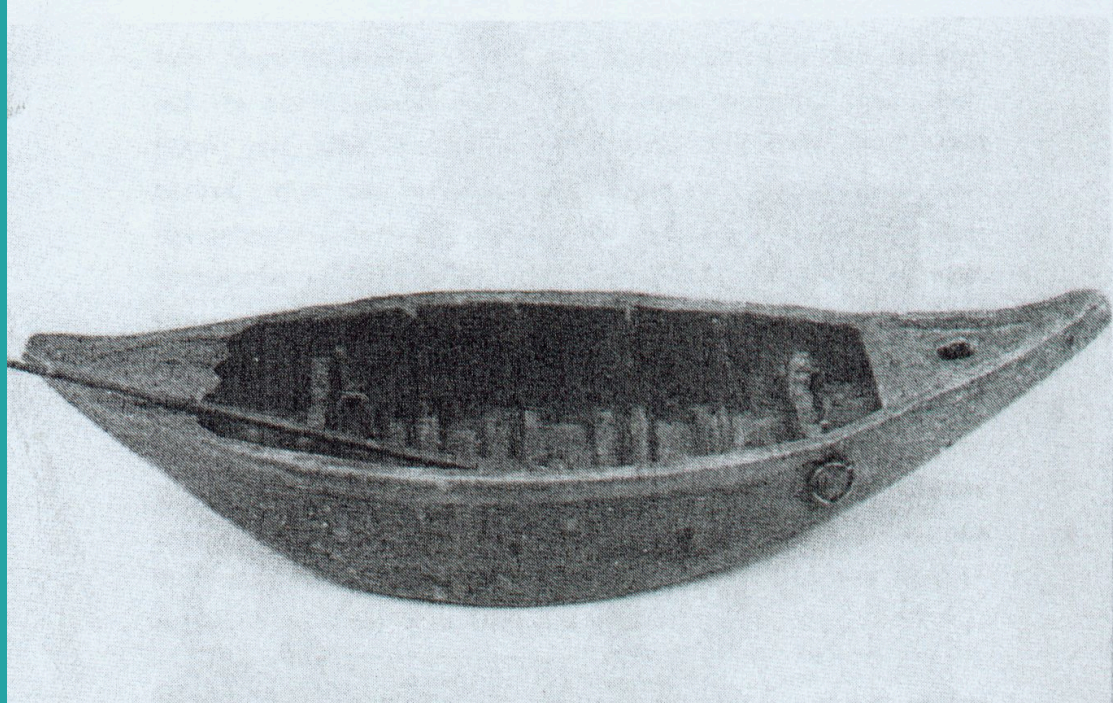


Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Innplätte zum Transport der Schiffspferde. Anno 1811.

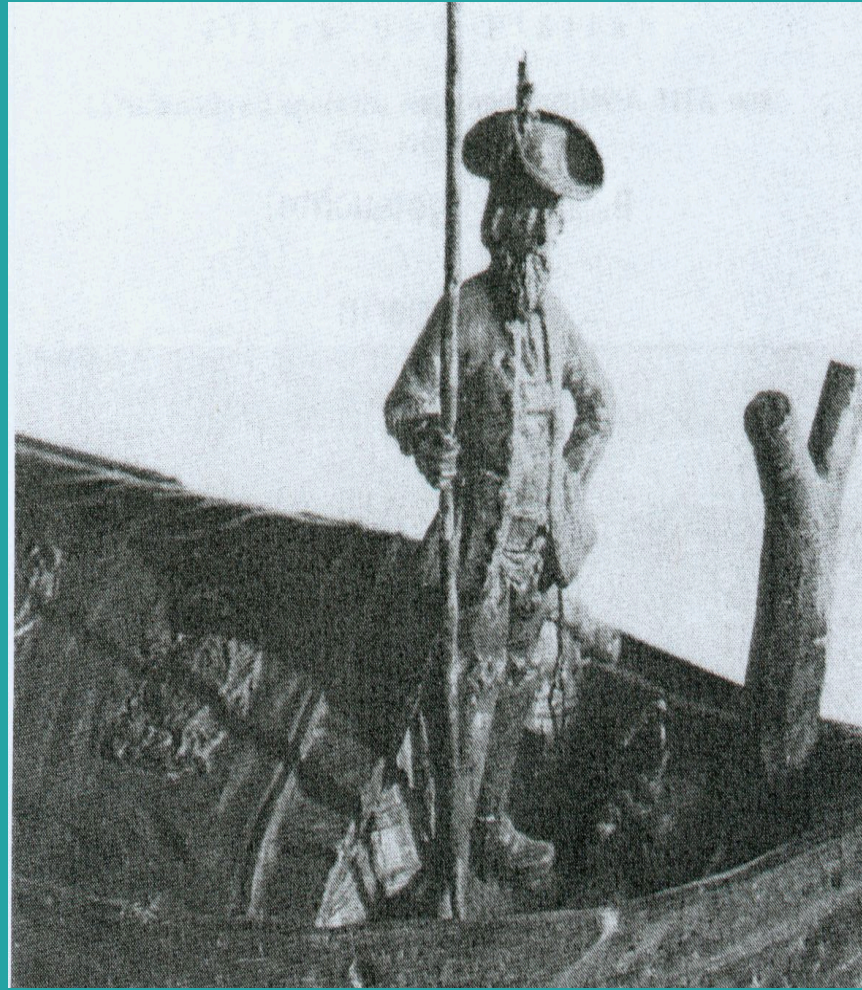
Kuchelschiff



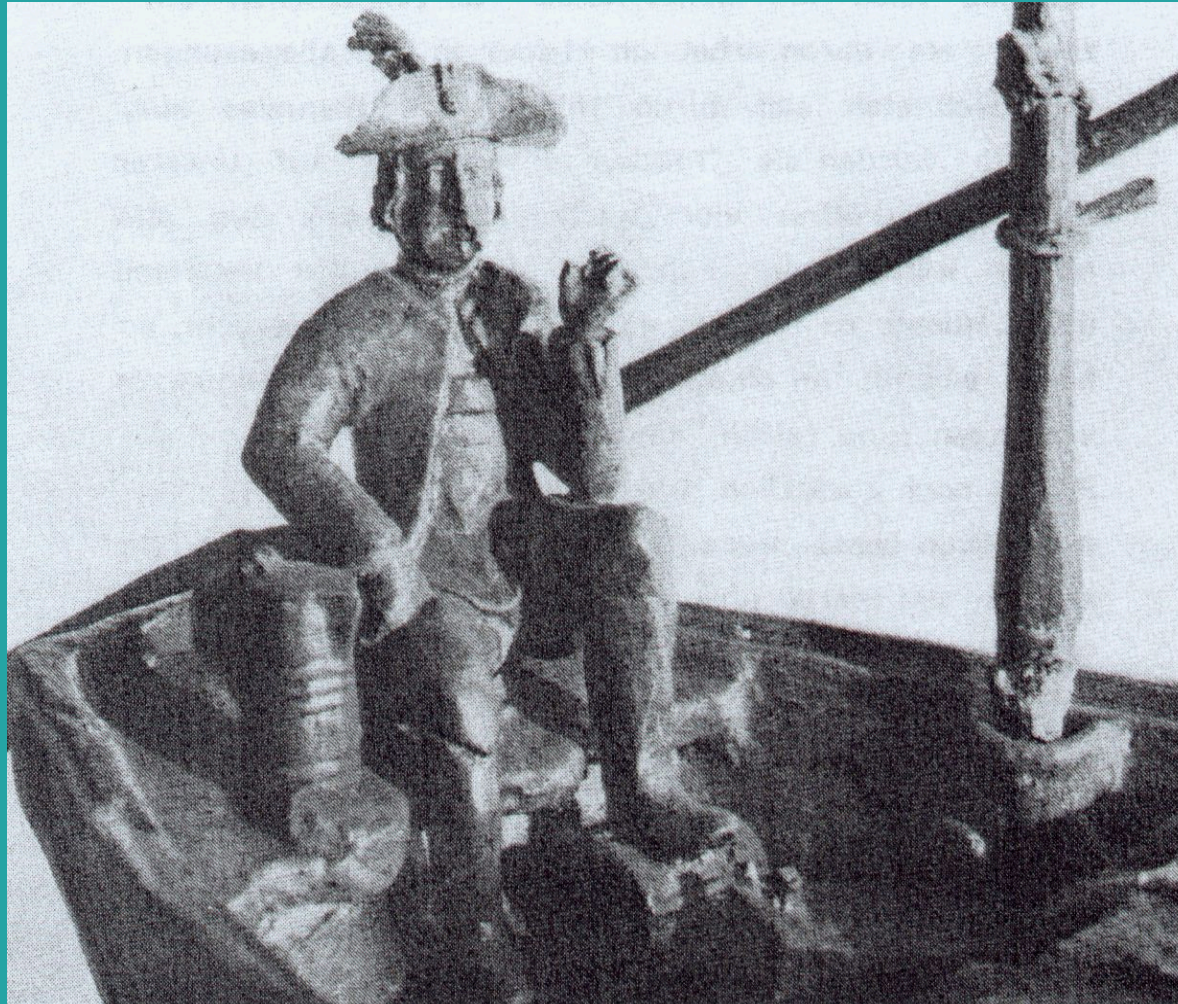
Weidzille



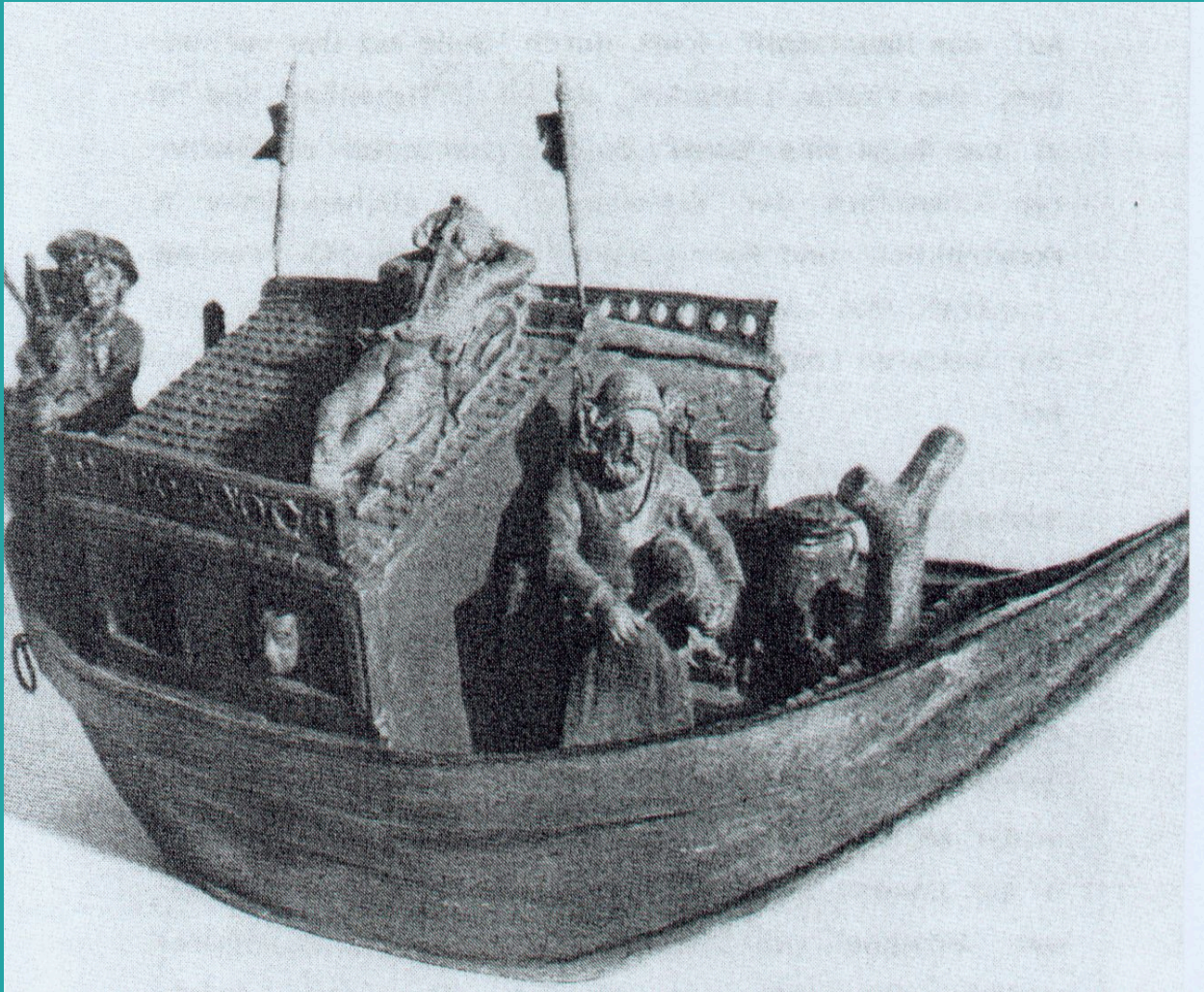
Der Seßthaller



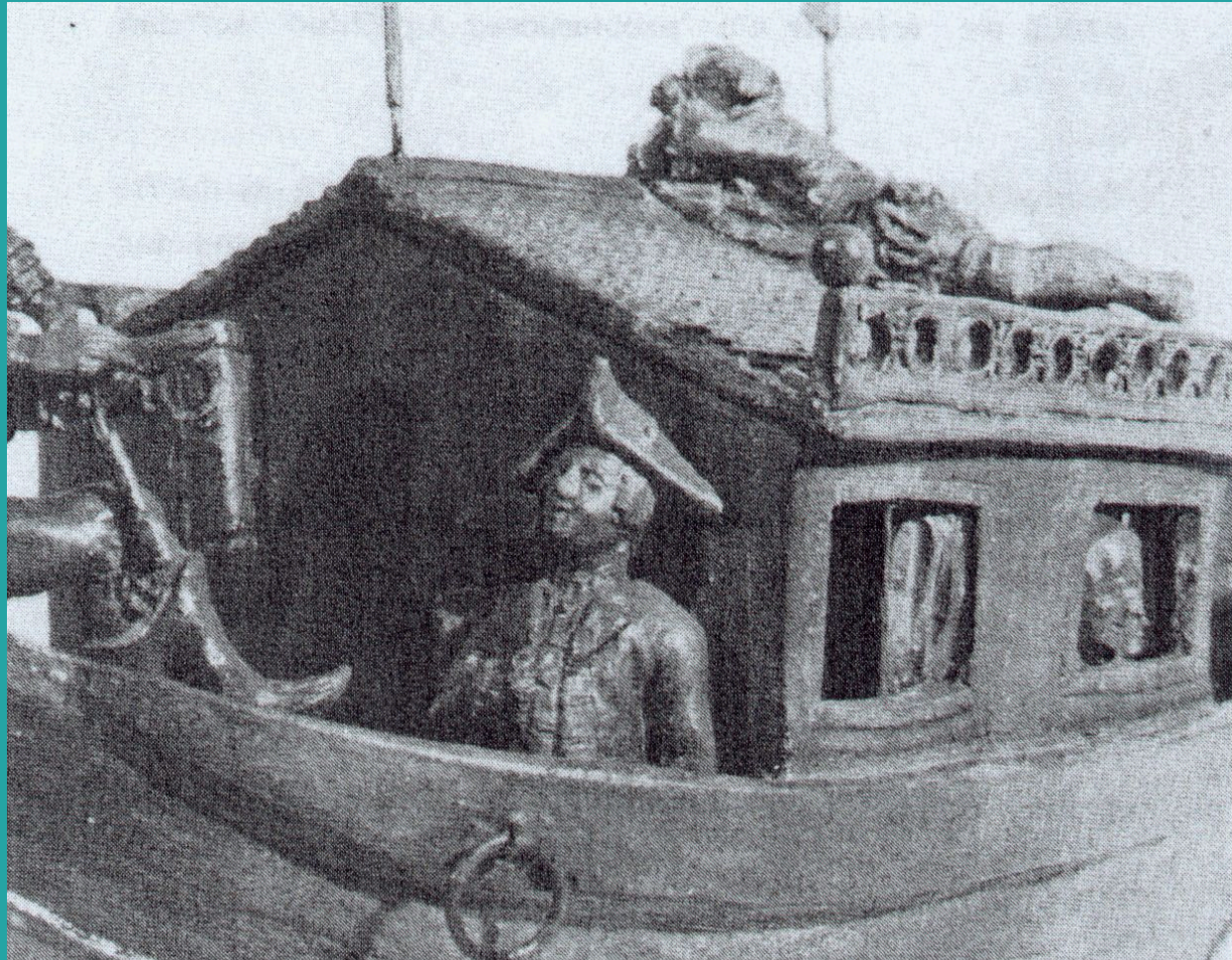
Der Steyerer



Der Koch



Der Schiff-Schreiber



Der Vorreiter



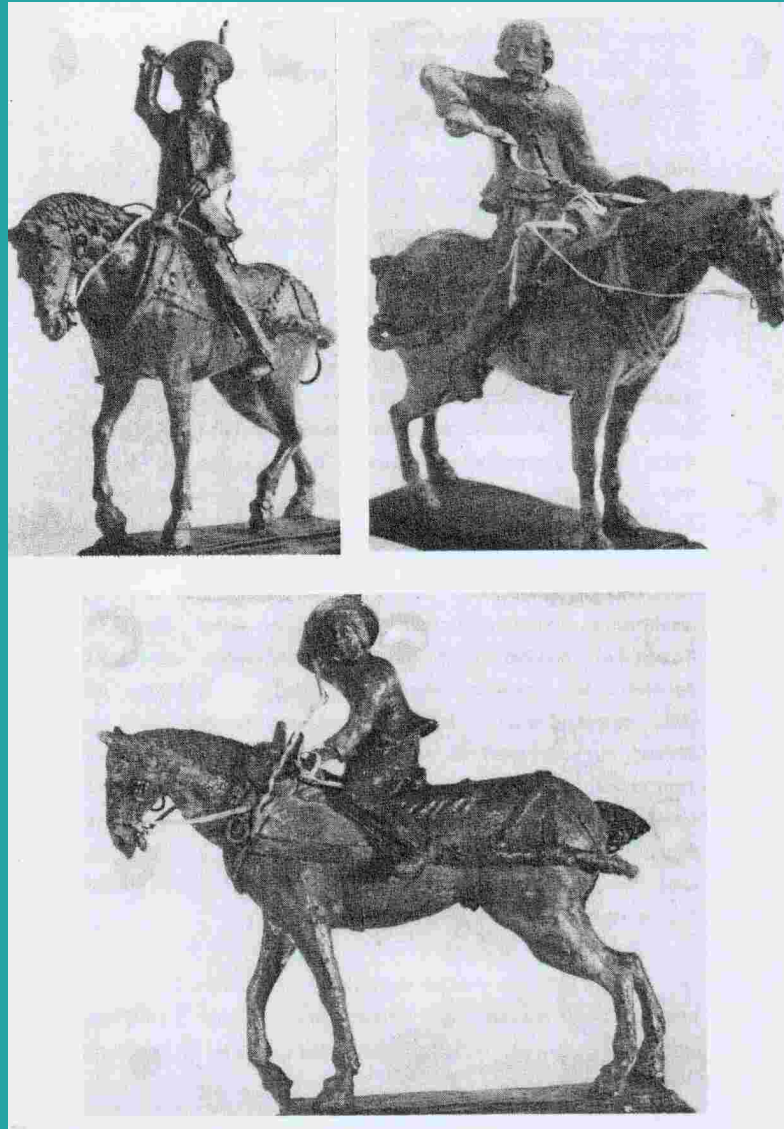
Der Marstaller



Der Affterreiter



Die Reitbuben



Der Aufleger

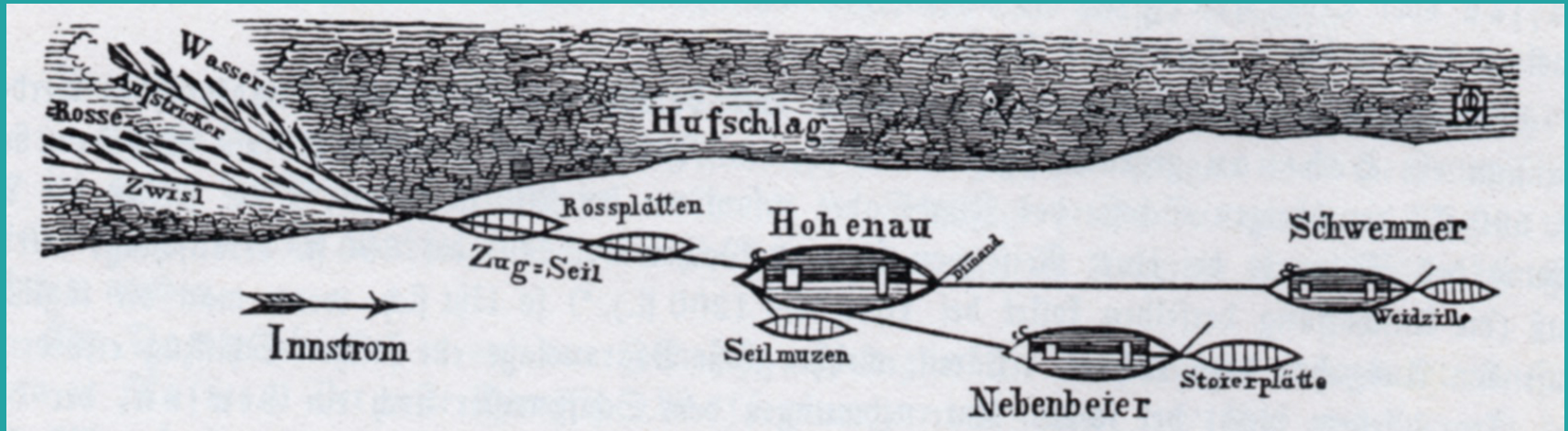


Treidelzug auf dem Inn



Treidelzug im Inntal. In: Der Inn. Landschaften und Städte. Hg. Dieter Vogel unter Mitarbeit von Hans Heyn. Vilsbiburg, 2001, S. 59.

Ordnung eines Schiffszugs auf dem Inn

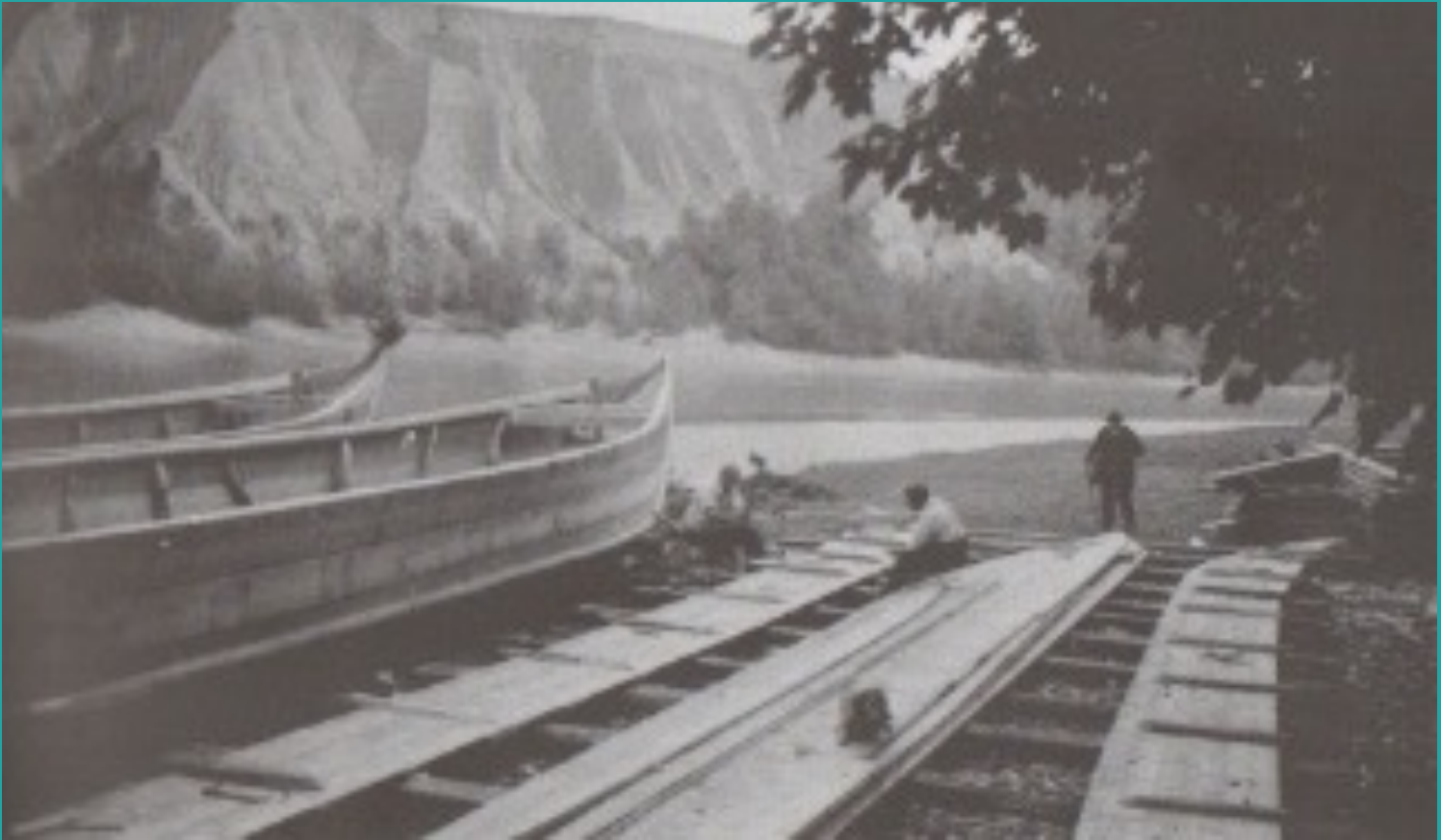


Ordnung eines Schiffszugs auf dem Inn.
[Schemazeichnung] In: Otto Titan von Hefner:
Die Chronik von Rosenheim. Rosenheim, 1860,
Seite 79.



Friedrich Wilhelm Doppelmayr: Bei Neubeuern auf der Schopperstatt, 19. Mai 1810 n. d. Natur gezeichnet.

Bau von Innplätten



Schopper bei der Arbeit an der Innplatte



Die Zahl der Innschiffe

- *„Mit dem Bau der Eisenbahnen im Innggebiet nahm die Zahl der Ruderschiffe in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts stark ab. Immerhin wird ihre Anzahl am unteren Inn noch im Jahre 1911 mit 90, im Jahre 1912 mit 85 angegeben.“*

Neweklowsky, Ernst: Die Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau. 3. Band. Linz: Oberösterreichischer Landesverlag 1964, Seite 207.

1. Der Inn – Gebirgsfluss dreier Länder

2. Die Schifffahrt auf dem Inn

3. Orte der Erinnerung an die Innschifffahrt

Inn-Museum Rosenheim

Inn-Museum Rosenheim

Innstraße 74

83022 Rosenheim

Tel. 08 03 1/ 305-01

Email: poststelle@wwa-ro.bayern.de

**Öffnungszeiten 1. April bis 31.
Oktober**

Samstag und Sonntag: 10.00 - 16.00

Sonntags ab 14.00 Uhr Führung

**Das Freigelände ist ganzjährig ohne
Eintritt zugänglich. Für Unfälle wird
nicht gehaftet.**



Plättenstadel in Rosenheim



Anlässlich der Landesgartenschau 2010 wurde das Freigelände des Innmuseum Rosenheim neu gestaltet. Der Plättenstadel zeigt eine historische Zementplatte. Foto: Innmuseum Rosenheim

Innschiffahrt-Museum Markt Neubeuern

Innschiffahrt-Museum Neubeuern

Marktplatz 4

83115 Neubeuern

Tel. 08035-2165

**Öffnungszeiten von April bis
September:**

**Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis
14 Uhr.**

Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr

**Von Oktober bis März hat das
Museum Dienstag und Donnerstag
von 10 Uhr bis 14 Uhr geöffnet.**

**Zudem ist das Museum an
Markttagen und nach Vereinbarung
geöffnet.**



Plättenstadel in Neubeuern



Im Plättenstadel in der Innstraße in Neubeuern befindet sich eine Platte, die von Schiffbaumeister Michael Schmidl gebaut wurde. Foto: Museum Markt Neubeuern

Plättenstadel in Windshausen



Plättenstadel in Windshausen erbaut vom Schiffleutverein Nußdorf am Inn im August 2015. Foto: Schiffleutverein Nußdorf am Inn.

Alter Reisesegen der Innschiffahrt

Laß rinna und fahr!

Und gedenk Unseres Herrn,

Seines bitteren Leidens und Sterben,

Damit uns Gott der Herr a ned vergisst!

Zu Wasser und zu Land

behüt uns Gott der Herr,

Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist

Heiliger Johann Nepomuk steh uns bei!

Heilige Maria, Muttergottes huif!

Nahui in Gotts Nam!

***„Herrlich strömender,
grünblauer Fluss...“***

***Der Inn und die Innschifffahrt
Vortrag von Bernhard Oberauer***

